

Gefördert von der VolkswagenStiftung



# 2018

ZWM  
TAGUNG

STATE OF THE ART 2018

Strategische Chancen und  
Handlungsfelder der Digitalisierung

Sponsoren:





## ZWM-Tagung: State of the Art 2018

### Strategische Chancen und Handlungsfelder der Digitalisierung

#### Inhalte und Ziele

Im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen wird viel über Digitalisierung und viel über Wissenschaft gesprochen – selten wird beides zusammen gedacht. Genau hier möchte unsere Tagung ansetzen: Wie könnten die Wissenschaftseinrichtungen im Jahr 2030 aussehen? Wie wollen wir, dass sie aussehen? Und wie können wir sie auf dem Weg dahin aktiv gestalten? Was muss bzw. kann dafür heute schon in die Wege geleitet werden?

In der wissenschaftspolitischen Diskussion wird die Digitalisierung häufig als Mittel zur Demokratisierung der Bildung sowie als Chance für gesellschaftliche Teilhabe bezeichnet. Bildung soll durch Digitalisierung individueller und gerechter werden. Gerne wird die anstehende Digitalisierung auch als Profilierungschance für die Wissenschaftseinrichtungen begriffen – einhergehend mit internationalen Sichtbarkeitssteigerungen. Über Förderprogramme und die Einrichtung von (nationalen) Strukturen wird intensiv debattiert. Aber sind die Ergebnisse dieser Diskussionen alle realisierbar und zielführend? Müssen nicht zunächst die Wissenschaftseinrichtungen den möglichen Nutzen der Digitalisierung für sich selbst herausarbeiten, richtungsgebende Visionen entwickeln und ganzheitliche Strategien erarbeiten, um dann aktiv in den Dialog mit der Politik treten zu können?

Eine digitale Ausrichtung einer jeden Organisation ist unumgänglich. Diese kann sehr unterschiedlich ausfallen und durchaus Profilierungschancen für Wissenschaftseinrichtungen bieten. Dazu muss jedoch Digitalisierung in ihrer strategischen Dimension verstanden und in den Bereichen Forschung, Lehre, Verwaltung und Serviceeinrichtungen konsequent verzahnt werden. Bis dato behandeln viele Einrichtungen nur einzelne Bereiche unabhängig voneinander – projektförmig und ohne Gesamtkonzept. Doch implementierte Videokonferenzen, MOOCs, eAktien, Onlineanträge und ein digitalisierter Buchbestand sind erst der Einstieg in die Digitalisierung. Die Wissenschaftseinrichtungen der Zukunft müssen Digitalisierungs-Projekte in ihrer Ausrichtung auf die wichtigsten Stakeholder (Studierende, WissenschaftlerInnen, MitarbeiterInnen, Kooperationspartner und Gesellschaft) konsequent miteinander vernetzen und so den Mehrwert von Digitalisierung – jenseits des bloßen buzzwords – herausstellen.

Prognosen sind ungewiss. Gleichwohl wagt sich die Tagung auf die Suche nach konkreten Visionen von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen der Zukunft. Wie werden wir im Jahr 2030 forschen, lehren, lernen und managen?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die VertreterInnen der zentralen und dezentralen Führungsebenen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, an Fachleute aus Strategie-, Entwicklungs- und IT-Abteilungen, alle WissenschaftsmanagerInnen sowie an interessierte ForscherInnen.

#### Termin und Ort

Die Veranstaltung findet vom 10.–11. Juli 2018 im Schloss Herrenhausen in Hannover statt. Die Tagung State of the Art 2018 ‚Strategische Chancen und Handlungsfelder der Digitalisierung‘ wird von der VolkswagenStiftung gefördert.

#### Teilnahmegebühr

Kosten: 275,- Euro; für Mitglieder 220,- Euro (inkl. MwSt.).

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link online für die Veranstaltung an: [www.zwm-speyer.de/tagung\\_digitalisierung](http://www.zwm-speyer.de/tagung_digitalisierung)



## PROGRAMM

---

### Dienstag, 10. Juli 2018

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Katja Ebeling,  
VolkswagenStiftung

Dieter Kaufmann,  
ZWM-Vorstandsvorsitzender

Dr. Claudia Kleinwächter,  
Geschäftsführerin des ZWM

#### Digitalisierung in der Lehre

10.30 Uhr **Vom Leuchtturm in die Breite –  
Empirische Evidenz zu erfolgreicher  
digitaler Lehre**  
Dr. habil. Malte Persike,  
Johannes Gutenberg Universität Mainz

11.15 Uhr **Bildung für das digitale Zeitalter:  
Studienangebote im Bereich Data Science**  
Dr. Maren Lübcke,  
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.  
(HIS-HE)

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.00 Uhr **Bildung im Hybridzeitalter**  
Denise Feldner,  
Autorin, Technologieberaterin

#### Digitalisierung und Strategie

13.45 Uhr **Digitalisierung und Hochschulmanagement/  
ein Praxisbeispiel aus einer Hochschulleitung**  
Dr. Muriel Helbig,  
Präsidentin der FH Lübeck

14.30 Uhr **Kommunikationspause**

14.45 Uhr **Potenziale von Strategien für die  
Digitalisierung von Studium und Lehre**  
Dr. Barbara Getto,  
Universität Duisburg-Essen

15.30 Uhr **Strategien und Netzwerke für das  
digitale Zeitalter**  
Florian Rampelt,  
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

16.15 Uhr **Biete-/Suche-Börse:  
Erfahrungsaustausch zwischen den  
TeilnehmerInnen zu Digitalisierungsprojekten**

17.00 Uhr **Kommunikationspause**

17.15 Uhr **Digitalisierung und ihre Kritik –  
Streitgespräch: Wie viel Digitalität tut  
Wissenschaft, Forschung und Lehre gut?**

Dr. Raimund Matros,  
Abteilungsleiter Campusmanagement,  
Universität Bayreuth

Jan Behrenbeck,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und  
PhD Student, TU München

Dr. Susanne Gaschke,  
Journalistin und Autorin

Jun.-Prof. Dr. Matthias Rohs,  
TU Kaiserslautern

Moderation: Christine Prußky,  
Journalistin, Moderatorin, Hochschullehrerin

ab

18.15 Uhr **Beteiligung des Publikums**

19.00 Uhr **Ende des ersten Tages**



# ZWM-Tagung: State of the Art 2018

## PROGRAMM

---

### Mittwoch, 11. Juli 2018

#### Digitalisierung in der Praxis

09.00 Uhr **Bausteine der Digitalisierung für Lehre und Forschung**

[Uwe Pirr](#),

Humboldt-Universität zu Berlin

09.45 Uhr **Digitallabor: Posterpräsentationen und Messerundgang**

ZWM-Mitglieder und andere stellen beispielhafte Digitalisierungsprojekte vor aus den Bereichen Studium, Forschung, Lehre, Management (Was ist es? Wozu ist es gut? Was ist daran gut? Wie verändert es die Organisation? Wie setzt man es um?)

10.45 Uhr **Kommunikationspause**

#### Digitalisierung und Management

11.15 Uhr **„Nur ein kleiner Raum“ – Wie digital ist die Universität?**

[Prof. Dr. Michael Jäckel](#),

Präsident, Universität Trier

12.00 Uhr **Werden Wissenschaftseinrichtungen dank Digitalisierung strategiefähiger?**

[Jan Gerken](#),

Kanzler der Universität Stuttgart

12.45 Uhr **Bilanz und Perspektiven**

13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



## ZWM-Tagung: State of the Art 2018

### Kontakt

---

**Dr. Claudia Kleinwächter**

Geschäftsführerin des ZWM

Fon: 06232 654-390

E-Mail: [kleinwaechter@zwm-speyer.de](mailto:kleinwaechter@zwm-speyer.de)

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Freiherr-vom-Stein-Straße 2

67346 Speyer

[www.zwm-speyer.de](http://www.zwm-speyer.de)

Gefördert von der VolkswagenStiftung



Sponsoren:

